

NATURSCHUTZBUND OÖ

4020 Linz, Promenade 37

Tel. 0732 779279

Fax 0732 785602

ooenb@gmx.net

www.naturschutzbund-ooe.at



Anm.: Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 45 / 12.04.2010

Termine

24. April 2010

Gefährdetes Vogelparadies Flugplatz Wels

Treffpunkt: Haupteingang Flugplatz,
Flugplatzstraße 1, A-4600 Wels

Dauer der Exkursion: 7:00 – 10:00 Uhr

Führung auf dem Flugplatzgelände durch NATURSCHUTZBUND OÖ. und BirdLife zur akut gefährdeten, außergewöhnlichen Vogelwelt und zu botanischen Besonderheiten dieses letzten Stückes Welser Heide.

Leitung: Josef Limberger und Martin Plasser

Anmeldung erbeten unter: 0664/6171509 oder
martin.plasser@gmail.com

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage des NATURSCHUTZBUNDES OÖ.:

www.naturschutzbund-ooe.at

Text: Dr. Martin Schwarz
Fotos: © Josef Limberger

Naturschützer über bewilligtes Konzert am Welser Flugplatz entsetzt

Die Meldung, dass das Rockkonzert der Band AC/DC am Welser Flugplatz am 22. Mai jetzt bewilligt wurde, ruft unter den Naturschützern Empörung hervor. „Am internationalen Tag der Artenvielfalt soll in einem überregional sehr bedeutenden Brutgebiet seltener Vögel ein Konzert stattfinden - das ist grotesk und absurd“, ist Josef Limberger, Obmann des NATURSCHUTZBUNDES Oberösterreich, entrüstet.

Die Naturschutzaufgaben reduzieren zwar die Beeinträchtigung der bedrohten Arten, können eine solche aber nicht verhindern.

Obwohl geeignete Ausweichflächen für das Konzert vorhanden sind (z.B. Segelflugplatz in Linz), wird am Welser Flugplatz als Veranstaltungsort festgehalten.

Warum nimmt man eine massive Störung international geschützter und bedrohter Arten in Kauf, wenn es Alternativen gibt?

Darüber kann man nur Vermutungen anstellen. Soll durch die Konzertbesucher eine möglichst große Fläche niedergetrampelt werden, damit dann Naturschutzargumente gegen die geplante Verbauung fehlen?

Nach unseren Informationen darf laut Pachtvertrag zwischen BIG (Eigentümer) und der Stadt Wels der Flugplatz nur für den Flugbetrieb verwendet werden. Die Stadt Wels würde demnach mit der Abhaltung eines Konzerts vertragsbrüchig.

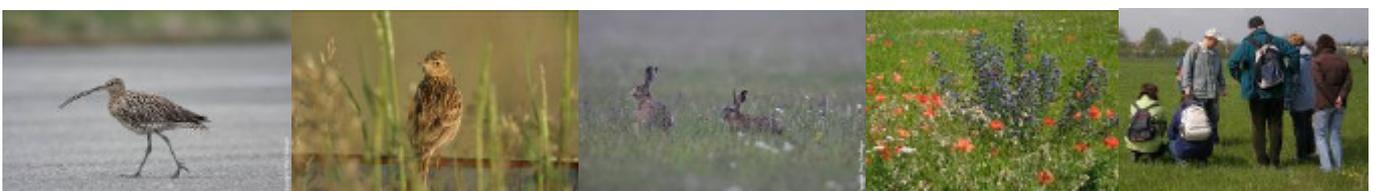
Es wird jetzt überlegt, gegen die Verantwortlichen der Stadt Wels eine Klage einzubringen.

Damit solche Beeinträchtigungen in Zukunft nicht mehr passieren können, fordert der NATURSCHUTZBUND Oberösterreich jetzt noch vehementer die rasche Ausweisung des gesamten Welser Flugplatzes als letztem Rest der Welser Heide als Naturschutzgebiet.

Unterstützen Sie bitte die Unterschriften-Aktion des NATURSCHUTZBUNDES, fordern Sie den Erhalt des Welser Flugplatzes als Lebensraum bedrohter Arten und sprechen Sie sich gegen die Errichtung eines Gewerbegebiets auf diesem Gelände aus:

Weitere Informationen zur Unterschriften-Aktion finden Sie unter:

www.naturschutzbund-ooe.at



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Otternet 45/2010 1](#)